

Kreativtipps fürs @zuhausebleiben

BIENENWACHS STATT PLASTIK!

Oft möchte man kleine Speisereste noch aufheben. Dann heißt es: ab in den Kühlschrank! Die Frischhaltefolie können wir uns sparen. Wir nehmen dazu ein Naturprodukt, unser selbstgemachtes Bienenwachstuch! Lasst Euch bei der Arbeit mit dem heißen Bügeleisen von Euren Eltern helfen.

Dafür braucht Ihr:

- Bienenwachs-Pellets aus dem Handel
- schöne Baumwoll-Stoffreste
- einen flachen Pinsel
- ein Bügeleisen
- ein Backpapier
- ein Kochtopf und zwei Schälchen



Die Bienenwachs-Pellets müssen im Wasserbad vorsichtig erhitzt und mit einem Hölzchen ab und zu umgerührt werden. Nehmt hierzu flache Gefäße, die zur Größe der Pinsel passen. Davon Zwei - So kann immer Eins im Wasserbad sein, da der Wachs beim Bepinseln relativ schnell wieder abkühlt.

Legt danach passend zugeschnittene Stoffstücke auf einem Backpapier bereit. Bereitet den Pinsel und das Bügeleisen auf Stufe 2 vor.



Nun verteilt ihr das flüssige Wachs ganz gleichmäßig auf dem Stoff. Achtet auch auf die Ecken: durch anheben des Backpapiers könnt Ihr noch leere Stellen entdecken und nachpinseln.

Nun legt Ihr ein Backpapier oben drauf und bügelt die ganze Fläche einige Zeit. Das Wachs dringt ins Tuch und die Farbe verändert sich von matt zu klaren Farben.



Zieht das Backpapier vorsichtig ab. Wenn die Fläche gut durchwacht ist, wird Euer Tuch ganz steif und trotzdem formbar sein.

Diese Tücher aus antiseptischem Bienenwachs können nun immer wieder verwendet werden. Ihr dürft sie mit einem feuchten Tuch reinigen. Sie sind nicht zur Verwendung mit rohem Fleisch geeignet!

Macht verschiedene Größen, dann können die Tücher viele Eurer Schüsseln oder Töpfe abdecken.

Viel Spaß beim kreativen Arbeiten.



Sabine Jones, Juni 2020